



Surbtaler

Monatliche Gemeinde - Mitteilungen



© 2021 Renato Cescato

// Wechsel bei der Jugendarbeit

Nach zehn Jahren JAST übergibt Céline Müller die Leitung an Francesco Montalto, der selbst schon seit sechs Jahren im Einsatz ist. Zudem ist seit Februar Nando Stauffacher mit an Bord. Lesen Sie, welche Neuerungen sonst noch anstehen.

// Seite 5



© 2016 Susanne Holthuizen

// und neue Jugendförderung

Die Jetzer-Federer Stiftung unterstützt Lernende und Auszubildende in Lengnau in bestimmten Situationen wie Unterrichts-, Lebens- und Wohnformen sowie Freizeitgestaltungen. Auch erfahren Sie wie es zur Gründung dieser Stiftung gekommen und wer das Gesicht dahinter ist.

// Seiten 15/27



© 2021 Renato Cescato



© 2021 Renato Cescato, Lengnau

Bilderreihe «nächtliches Schneegestöber in Lengnau»

Renato Cescato hat der Redaktion seine wunderbaren Nachtaufnahmen vom Flockdown in Lengnau zugestellt, die wir in dieser Ausgabe vorstellen. Falls Sie auch Bilder vom Surbtal haben, die Sie mit uns teilen möchten, melden Sie sich bei der Redaktion: surbtaler@tegerfelden.ch oder 056 269 00 20 - wir freuen uns Sie und Ihre Bilder kennenzulernen.

// Redaktion Surbtaler

Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5-7	Regionales
// Seite 9-11	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 13-15	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 17-18	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 19	Schule
// Seite 20-22	Vereine
// Seite 23	Kultur
// Seite 23-24	Religion
// Seite 25-26	Surbtalgeflüster
// Seite 27	Portrait
// Seite 28	Surbtal-Ticker

Hinweis: Corona bedingt verzichten wir in dieser Ausgabe auf den Veranstaltungskalender.



Impressum

Auflage	3010 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Aline Oberfell (ao) Gemeinde Tegerfelden, Daniel Müller (dm) Gemeinde Endingen, Anselm Rohner (ar) Gemeinde Lengnau, Susanne Holthuizen (sh)
Druck	Schmäh Offset & Repro AG, Ehrendingen
Papier	gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier
Design	pimento.ch , Pimento communications GmbH
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 dpi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 dpi, alle Fonts vollständig eingebettet).
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 dpi).
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!



Redaktionsschluss 2021

// Nr. 4	Dienstag, 16.3.2021, 12 Uhr
// Nr. 5	Donnerstag, 15.4.2021, 12 Uhr
// Nr. 6	Mittwoch, 12.5.2021, 12 Uhr

Erscheinungsdatum 2021

Donnerstag, 1.4.2021
Freitag, 30.4.2021
Dienstag, 1.6.2021

Redaktion Surbtaler
Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 269 00 20

surbtaler@tegerfelden.ch





Spitex - vom Anruf zum Einsatz



Das Telefon klingelt. Es handelt sich um eine Frau, die schon länger ihren Schwiegervater unterstützt und nun Betreuung benötigt. Der Mann ist Diabetiker, geschwächt und kann sich nicht mehr selber pflegen. Nach Aufnahme der Personalien wird noch für den heutigen Nachmittag ein Abklärungstermin zur Besprechung der Gesamtsituation vor Ort vereinbart.

Normalerweise haben wir gern mehr Vorbereitungszeit, aber die Situation ist dringend. Die Schwiegertochter muss entlastet werden. Die Personalien werden im System aufgenommen und eine Pflegefachfrau eingeplant. Diese schnappt sich eine Mappe mit den AGB's, Datenschutzbestimmungen und sämtlichen Abklärungsunterlagen. Die Bürokratie hat in der Pflege schon längst Einzug erhalten.

Beim Abklärungstermin bespricht die Pflegefachfrau die Situation ausführlich mit der Schwiegertochter und dem Klienten. Sie fragt nach den Wünschen und notiert sämtliche Informationen, um die Pflegeziele festzulegen. Blutzuckermessung und Insulinverabreichung sowie das ganze Medikamentenmanagement wird uns übertragen. Das allein bedeutet tägliche Einsätze zwischen 7.15 und 8.15 Uhr, der am meisten gewünschten Einsatzzeit unserer Klienten. Ob wir ein freies Zeitfenster in unserer Planung finden? Dazu kommt die Übernahme der Körperpflege sowie kleine Verbände. Es wird diskutiert, ob dieser Teil später am Morgen stattfinden darf. Das ist davon abhängig, ob der Klient noch selbständig aufstehen und zur Toilette kann.

Wie steht es um die Sicherheit, wenn weder die Schwiegertochter noch die Spitex vor Ort sind? Hilfe bietet hier der Spitexnotruf. Per Knopfdruck meldet sich eine Zentrale und kann Hilfestellung einleiten.

Zurück im Zentrum. Alle gewonnenen Informationen fließen in die Pflegeplanung hinein. So wird eine hochwertige Pflegequalität gewährleistet. Damit diese Leistungen von der Krankenkasse übernommen werden, wird der obligate Fragenkatalog ausgefüllt und die Bedarfsmeldung zur Unterschrift an den Hausarzt geschickt. Spitex-Leistungen müssen ärztlich verordnet sein. Nach der Kontaktaufnahme mit der Apotheke und der Materialbestellung bei unserem Lieferanten, ist alles vorbereitet.

Am nächsten Tag gehen wir mit dem Bewusstsein zum ersten Einsatz, dass alles sorgfältig geplant und in die Wege geleitet wurde. Gleichzeitig wissen wir aus Erfahrung, dass Pläne selten 1:1 umgesetzt werden können. Während der ersten Pflegeeinsätze, wird die Pflegeplanung mehrmals verfeinert und angepasst. Aber das ist in Ordnung. Das gehört dazu. Wichtig ist, dass der Klient eine hochwertige Pflege erhält und mit unserer Dienstleistung zufrieden ist. Erst wenn er es ist, sind auch wir zufrieden.



Gabriel Bürgisser,
Spitex Surbtal-Studenland

© 2021 Gabriel Bürgisser



Gemeinsam Träume ermöglichen und Sicherheit geben.

Erfüllen Sie sich Ihre persönlichen Träume und Wünsche dank der gebündelten Kompetenz von Raiffeisen & Mobiliar. Die beiden genossenschaftlich verankerten Unternehmen bieten seit Januar 2021 Versicherungs-, Vorsorge- und Bankdienstleistungen für all Ihre Bedürfnisse gemeinsam an.

Jetzt mehr erfahren bei Ihrem Raiffeisen-Kundenberater oder auf raiffeisen.ch/mobiliar.

RAIFFEISEN & *die* Mobiliar



Regionale Mitteilungen

Geschwindigkeitskontrollen

Das Resultat der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen:

Endingen, Marktgasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
19.1.2021	2 Std 5 Min.	207/1	61 km/h	50 km/h

Unterendingen, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
25.1.2021	1 Std 45 Min.	199/40	71 km/h	50 km/h

Lengnau, Freienwilstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
18.1.2021	2 Std	126/41	69 km/h	50 km/h

Lengnau, Freienwilstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
2.-7.2.2021	4 Tage 18 Std	9439/159	74 km/h	50 km/h

Tegerfelden, Zurzibergstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
18.1.2021	2 Std 15 Min.	476/98	72 km/h	50 km/h

Tegerfelden, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
25.1.2021	1 Std 45 Min.	236/25	76 km/h	60 km/h

Tegerfelden, Zurzibergstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
3.2.2021	2 Std 30 Min.	656/88	79 km/h	50 km/h

JAST

Verschiedene Wechsel auf der JAST

Vor 10 Jahren wusste Céline Müller noch nicht, dass die Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen sie so lange packt. Die Jugendarbeitsstelle wuchs unter ihrer Leitung enorm an Bekanntheit und konnte sich stets mit den aktuellen Themen der Jugendlichen weiterentwickeln. Schon bald wird sie jedoch ihren Mutterschaftsurlaub antreten und übergibt die Stellenleitung dem langjährigen Mitarbeiter Francesco Montalto. Die JAST bedankt sich von Herzen bei Céline für ihren grossartigen Einsatz und wünscht ihr bei ihrer neuen Aufgabe als Mami alles Gute und viel Energie. Francesco hat die Leitung nun per anfangs Februar übernommen. Mit seiner sechsjährigen Erfahrung in der Jugendarbeit bringt er wertvolles und umfangreiches Wissen sowie grosses Engagement für die Jugendlichen mit. Das Team wünscht ihm einen guten neuen Beginn als Stellenleiter der JAST.

Per 1. Februar 2021 hat Nando Stauffacher ebenfalls bei der JAST mit einem 80%-Pensum begonnen. Er kommt aus Veltheim und hat zuletzt als Sozialpädagoge HF im Kinderheim Klösterli in Wettingen gearbeitet. Während seiner Studienzeit konnte er bereits Erfahrung in der Jugendarbeit sammeln. Nando wird per E-Mail "nando@jast.li", Facebook "Nando Jast", Instagram und Snapchat "nando_jast" oder unter "076 819 47 50" zu erreichen sein. Wir heissen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm einen reibungslosen Start in seiner neuen Tätigkeit.



Francesco Montalto (links), Sozialarbeiter FH und neuer Stellenleiter der JAST. Nando Stauffacher (rechts), Sozialpädagoge HF.

Zudem wird es bald eine neue Praktikantin auf der JAST geben. Ramona Beck hat uns per Ende Jahr 2020 verlassen, um eine Ausbildungsstelle während dem Studium der Sozialen Arbeit zu beginnen. Ihre Kreativität und tatkräftigen Einsatz wurden von der JAST sehr geschätzt. Wir bedanken uns dafür sehr und wünschen auch ihr viel Glück auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg.

Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Hundehaltung

Leinenpflicht

Es ist verboten, Hunde unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Bei Begegnungen mit Menschen und Tieren sind Hunde an der Leine zu führen. Gemäss dem aargauischen Jagdgesetz § 21 sind Hunde jeweils vom **1. April bis 31. Juli 2021** auch im Wald und am Waldrand an der Leine zu führen.

Versäuberung

Das aargauische Hundegesetz (§5 Abs. 1) verpflichtet Hundehalter ebenfalls, den Hundekot aufzunehmen und in dem dafür vorgesehenen Robi-Dog-Behälter zu entsorgen. Wir danken allen, welche dies bereits so ausführen. Hundekot im Gras kann schwere gesundheitliche Schäden beim Vieh hervorrufen. Im Widerhandlungsfalle werden die Gemeinderäte Fehlbare büssen.



© 2020 Redaktion/sh

WirnaVita AG

Betreutes Wohnen in Würenlingen wird realisiert

Die WirnaVita AG betreibt heute erfolgreich das Alters- und Pflegeheim in Würenlingen. Um den zukünftigen Bedürfnissen der älteren Generationen der Trägergemeinden Endingen, Tegerfelden, Villigen und Würenlingen gerecht werden zu können, wird die WirnaVita AG ihr bisheriges Angebot mit einem Angebot für «Betreutes Wohnen» ergänzen. Dazu wird angrenzend ans bestehende Haus ein Neubau mit 22 attraktiven 1 ½ und 2 ½ Zimmer Wohnungen erstellt. Die unterirdische Verbindung zum Alters- und Pflegeheim wurde im Zusammenhang mit dem Ausbau der Endingerstrasse bereits realisiert. Vor Weihnachten 2020 wurde die Baubewilligung für den Neubau erteilt. Am 8. Februar 2021 wird mit den Abbrucharbeiten begonnen. Die Wohnungen sollten so bis im Herbst 2022 bezugsbereit sein.

Baubewilligung, Abbruchbeginn am 8. Februar 2021

Der Gemeinderat Würenlingen hat nach Eingang aller Bewilligungen auch seitens des Kantons anfangs Dezember der WirnaVita AG die Baubewilligung für den Neubau «Betreutes Wohnen Sonnenberg» erteilt. Bis zum Start der Abbrucharbeiten am 8. Februar 2021 werden die Archäologen das bestehende Gebäude untersuchen und historisch relevante Zeitzeugen dokumentieren. Da in diesem Bereich des Dorfes auch im Untergrund geschichtlich relevante Funde vermutet werden, werden auch die Aushubarbeiten durch die Archäologen des Kantons begleitet. Man darf gespannt sein, welche neuen Erkenntnisse zur Geschichte von Würenlingen folgen werden. Für den Abbruch und die Erstellung der Baugrube wird mit 8 Wochen gerechnet, sodass mit den eigentlichen Bauarbeiten voraussichtlich Anfang April begonnen werden kann.



Ausführung mit lokalen Unternehmungen

Die WirnaVita AG ist im Besitz der öffentlichen Hand. Sie ist deshalb dem öffentlichen Submissionsrecht unterstellt. Grössere Aufträge müssen deshalb öffentlich ausgeschrieben werden. Es freut die WirnaVita AG sehr, dass bei den ersten Ausschreibungen ortsansäs-

sige Unternehmungen zum Zug kommen werden. So erfolgt der Abbruch und die Arbeiten an der Baugrube durch die Aarvia Bau AG, Würenlingen. Die Baumeisterarbeiten konnten an die A. Frey AG, Würenlingen vergeben werden.



❄

Neubau

Im Hinblick auf die Realisierung wurde das Projekt weiter konkretisiert. Gemäss den Auflagen aus der Baubewilligung wird sich auch das Erscheinungsbild noch in einigen Details etwas verändern. Trotzdem gibt die erste Visualisierung bereits einen guten Eindruck vom Projekt. Das Projekt sieht vor, dass alle Wohnungen Zugang zu einem individuellen Aussenraum, sei es Sitzplatz, Laubengang oder Terrasse haben. Der attraktive Garten mit verschiedenen Nischen und Plätzen lädt zum Verweilen und gemeinsamen Treffen ein. Bei schlechtem Wetter steht ein zentraler Begegnungsraum zur Verfügung, der auch gleichzeitig Standort für Post, Information und Conciergedienst ist. So können sich die Bewohner in die eigenen 4 Wände zurückziehen oder aber auch die Gemeinschaft und den Austausch mit anderen Mieterinnen und Mietern geniessen. Ergänzend können die Mieterinnen und Mieter umfassende Dienstleistungen beim bestehenden Alters- und Pflegeheim beziehen.

Für Fragen und ergänzende Auskünfte stehen Ihnen Frank Straub, Präsident des Verwaltungsrates, oder Martin Weissen, Geschäftsführer, sehr gerne zur Verfügung. Frank Straub, 079 331 60 59 und Martin Weissen, 079 401 25 57 oder 056 297 12 00



© 2021 LUMO Architekten AG, Swiss Interactive AG

Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Energiekommission Surbtal

«Das Surbtal, mit seinen Gemeinden Endingen, Lengnau und Tegerfelden, unterstützt die nationalen und kantonalen Bestrebungen zur effizienten und umweltgerechten Energienutzung, d.h. Massnahmen welche der Reduktion des Energieverbrauchs und des CO₂-Ausstosses dienen.»

So steht's im Energieleitbild Surbtal, welches im Juni 2016 von allen 3 Gemeinderäten verabschiedet wurde. Dass diesen Worten auch Taten folgten beweist einmal mehr der Jahresbericht der Energiekommission Surbtal, aus welchem hier ein paar Highlights des letzten Jahres erwähnt seien:

Solarstromproduktion

Die Solarstromproduktion des Surbtals betrug 2020 rund 3'900 MWh, was einer Verdoppelung innerhalb der letzten 4 Jahre gleichkommt und etwas mehr als 10 % des gesamten Stromverbrauchs entspricht. Der Anteil der 5 grössten PV-Anlagen mit einer installierten Leistung von 250 kWp und mehr beträgt 45 %. Der Rest verteilt sich auf 120 weitere Anlagen. Und was die Nachfrage für zertifizierte Naturstromprodukte betrifft: Sie deckt zurzeit 18% des Stromverbrauchs.

Zum Beispiel Endingen: 2020 betrug der Leistungszuwachs an Photovoltaikanlagen stolze 230% gegenüber 2019. Der auf Endingens Hausdächern und Industrieanlagen produzierte Solarstrom entspricht fast 16 % des Strombedarfs der Gemeinde, d.h. etwa das 4-fache des Schweizer Durchschnitts.

Bauten

Für alle Gemeindebauten im Surbtal wird jährlich eine Energiebuchhaltung (Strom, Wärme, Wasser) erstellt. Dies führte dazu, dass für 7 der energetisch kritischsten kommunale Bauten seit Mitte 2018 vom Kanton finanzierte Gebäudeanalysen GEAK+ erstellt wurden. Damit können rechtzeitig die richtigen Sofort- und Sanierungsmassnahmen im Instandhaltungsprogramm einer Baute geplant und umgesetzt werden.

Zum Beispiel in Lengnau: Durch den Neubau des Kindergartens Sonnenrain, dem Einbau einer Wärmepumpe, einer 15 kWp-PV-Anlage und dem Verkauf des überschüssigen PV-Stromes zu HKN an die AEW finanziert sich nun bezüglich Stromkosten der Kindergarten selbst. Die Gemeinde hat für den Kindergarten und die darunterliegende Zivilschutzanlage keine Energiekosten mehr und spart jährlich über CHF 2'000 an Stromkosten. Im Gegensatz zur früheren mit Heizöl versorgten Baute wird die Umwelt zudem jährlich um ca. 12 Tonnen CO₂ entlastet.

Strassenbeleuchtung

Die Strassenbeleuchtung im Surbtal weist zurzeit einen jährlichen Stromverbrauch von noch 6'900 kWh/km beleuchtete Strassenlänge auf. Dies entspricht in etwa dem Stromverbrauch von zwei typischen Haushalten. Vor dem Ersatz der damals noch üblichen Quecksilber-Hochdrucklampen durch Natrium-Hochdrucklampen lag dieser Wert noch bei über 12'000 kWh/km. Seit das Surbtal alle neuen Strassen und alle zu ersetzenden Lampen mit LED-Leuchtstellen ausstattet sank dieser Wert kontinuierlich und hatte bereits 2016 das von Energiestadt festgelegte Grenzwertziel von 8'000 kWh/km unterschritten.

Zum Beispiel Tegerfelden: Nach einer Beratung und Probeabschaltungen mit der AEW ab September 2019 sind alle Quartiere und Strassen ab 1 Uhr mit Nachtabsenkung/-abschaltung ausgestattet, auch ein Teil der Kantonsstrasse. LED-Leuchtstellen werden zusätzlich ab 22 Uhr gedimmt. Die Testphase wurde gemäss einer Umfrage bei der Bevölkerung gut aufgenommen. Der Energiestadt-Report der AEW für das Jahr 2020 weist eine Stromreduktion gegenüber dem Vorjahr um eindruckliche 20'300 kWh aus. Im Vergleich zu früher spart die Gemeinde somit jährlich über CHF 4'000 an Stromkosten. Der Umwelt kommt zu Gute, dass alle öffentlichen Beleuchtungen und kommunalen Anlagen des Surbtals mit 100% erneuerbarem Strom betrieben werden.

Klimaerwärmung

Auch im Surbtal sind die Folgen der Klimaerwärmung bereits spürbar. Letztendlich gilt es die Treibhausgasemissionen weiter zu senken. Gleichzeitig ist es wichtig, dass sich unsere Gemeinden dem Klimawandel mit seinen negativen Auswirkungen durch wirksame Anpassungen stellen. Diesen Herausforderungen möchte sich die Energiekommission Surbtal künftig durch eine viel engere Zusammenarbeit mit den kommunalen Umwelt- und Landwirtschaftskommissionen und der Landschaftskommission Surbtal annehmen.

Die Energiekommission Surbtal dankt allen Einwohnenden des Surbtals, die sich als Private oder durch aktive Mitarbeit in der Verwaltung, den Behörden, Kommissionen und Nebenämtern dafür einsetzen, dass die energiepolitischen Ziele des Kantons Aargau und der Schweiz erfüllt werden können.

P.S.: Der Jahresbericht der EK Surbtal kann auf <http://www.surbtal.ch> unter Energiekommission Surbtal eingesehen werden.

Feuerwehr Surbtal

Um weiterhin die sichere Einsatzbereitschaft im Surbtal für Sie und die Angehörigen der Feuerwehr zu gewährleisten, finden die Übungen der Feuerwehr Surbtal wieder statt. Die Feuerwehrübungen werden unter einem definierten Sicherheitskonzept durchgeführt, das den Empfehlungen und Richtlinien der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) und den Vorgaben des BAG entspricht.

Am **5. + 6.** sowie am **26. + 27. März 2021** führt die Aarg. Gebäudeversicherung AGV zusammen mit der Feuerwehr Surbtal, den Einführungskurs für die Neueingeteilten der Feuerwehr durch. Dabei werden Arbeitsplätze im ganzen Einsatzgebiet, ebenfalls unter Einhaltung des Sicherheitskonzepts betrieben. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, für allfällige Lärm- oder Verkehrsbelastungen.

Mütter-Väterberatungsstelle

Gerne möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie sich vorgängig bitte erkundigen sollten, ob die Beratungen ohne Voranmeldung stattfinden werden. Je nach Coronasituation werden an diesen Tagen Beratungen mit Voranmeldung angeboten.

Telefonisches Beratungsangebot: 056 245 42 40. Mo/Mi/Do/Fr von 8.15 - 9.15 Uhr. Di. von 13.30 - 15 Uhr. Übrige Zeit: Telefonanrufbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zurück. Je nach Lage wird das telefonische Beratungsangebot erweitert, beachten Sie bitte unsere Homepage www.gsbz.ch.

GESUNDHEIT MASSAGEN



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller
Dipl. Masseur
Grabenstrasse 1
5426 Lengnau
056 241 26 25
079 632 52 26
www.gm-massagen.ch

Für Spitzenköche

Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.



müller ag
Ihr Schreiner – seit 1907

Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net



Erdin

Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
- Gerüstungen
- Abdichtungen und Injektionen
- Klebarmierung
- Verbundsteinbeläge
- Natursteinbeläge

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch



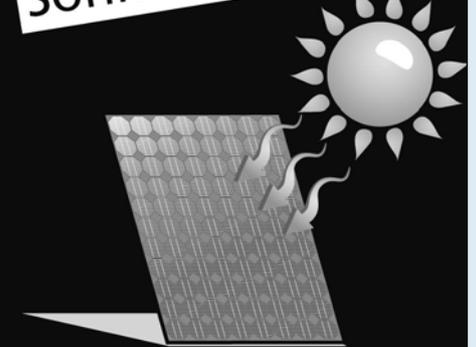
Affentranger

Reparatur & Service GmbH

Sanitär
Heizung

- Reparaturen
 - Service
 - Umbauten
 - Installationen
 - Verkauf
- Haushaltgeräte
- Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



www.jakob-affentranger.ch

SCHNEIDER
+ NÄF
Elektro GmbH
www.schneider-naef.ch

Elektroinstallationen - Telefon/Internet - TV/Swisscom TV
NIV-Kontrollen - Photovoltaikanlagen - Haushaltgeräte

Elektroinstallateur/in gesucht

5304 Endingen **056 511 06 06** 5423 Freienwil

Hoch hinaus mit Ihrem kompetenten Partner für Finanz- und Rechnungswesen.

- > Rechnungswesen, Steuern, Personal, Treuhand
- > effizient – diskret – unkompliziert

TAMI
TAXES AND ACCOUNTING SERVICES

Tel +41 62 896 12 12
Mob +41 79 218 24 11
info@tamitaxesaccounting.ch
www.tamitaxesaccounting.ch
Homrig 7a/5304 Endingen
Switzerland

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Merzaie Farhad, Gartenweg 9, 5304 Endingen, Projektergänzung Abbruch bestehendes UG und Neubau UG mit Erweiterung / Vordach / Stützmauererweiterungen, Parzelle 1368, Bauzone W2, Gartenweg 7, Endingen
- Hansueli Keller, Rankstrasse 21, 5304 Endingen, Sanierung Stützmauer, Parzelle 665, Bauzone WG2 überlagert mit Archäologischer Fundstelle und Perimeter Spezialbauvorschriften Ortsbildschutz, Rankstrasse 23, Endingen
- Michael Niedermann, Sandra Gränacher, Sonnmattstrasse 5, 5304 Endingen, Neubau Pergola (Beschattungsanlage), Gartenhaus, Grillstelle und Spielturm, Parzelle 1204, Bauzone E2

Esther Weiss-Knecht; keine erneute Kandidatur

Gemeinderätin Esther Weiss-Knecht hat dem Gemeinderat mitgeteilt, dass sie bei den Gesamterneuerungswahlen im Herbst 2021 für eine weitere Amtsperiode als Gemeinderätin nicht mehr zur Verfügung steht. Sie tritt nach 4-jähriger Tätigkeit als Gemeinderätin per 31. Dezember 2021 zurück. Esther Weiss-Knecht betreut die Ressorts Technische Betriebe, Verkehr, Umwelt / Landwirtschaft und Tiefbau.

Gemeindeammann Ralf Werder, Vizeammann Rebecca Spirig und Gemeinderat Andreas Meier stehen für eine Wiederwahl im Herbst zur Verfügung. Die Gesamterneuerungswahlen finden am 26. September 2021 statt. Der Anmeldeprozess wird zu einem späteren Zeitpunkt gestartet.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet für den Ortsteil Endingen am Samstag, **6. März 2021** statt, für den Ortsteil Unteren-Endingen am Mittwoch, **17. März 2021**. Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis 8 Uhr bereit zu stellen.

Pikettdienst Ostern

Am Freitag, **2. April** und Montag, **5. April 2021** bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Wir danken für das Verständnis. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter Nummer 056 265 80 20 abrufbar.

Hinweise zum Altpapier

Alle Bündel - bitte nicht zu schwer - mit starker Schnur fest zusammenbinden! Karton separat zusammenlegen, ebenfalls bündeln. Wir nehmen keine gefüllten Kartonschachteln, Papiersäcke oder Einkaufstaschen mit.

Nicht ins Altpapier gehören:

- in Folien und Plastik eingeschweisste Zeitschriften
- Ringordner mit Metallmechanik oder gebundene Broschüren
- beschichtete Verpackungen wie Tetrapack, Pizzaschachteln, Waschmittelbehälter
- Bücher mit plastifizierten Buchdeckeln

Wir danken für die Einhaltung der Hinweise zur Altpapiersammlung.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet im März immer noch im 14-Tage-Rhythmus, an folgenden Daten, statt: Montag, **8. März 2021**, Montag, **22. März 2021**, Montag, **5. April 2021**

Häckseln vor Ort

In beiden Ortsteilen findet ein Häckseldienst wie folgt statt: Donnerstag, **18. März 2021**, Donnerstag, **22. April 2021**
Bitte beachten Sie, dass der Häckseldienst bei den Technischen Betrieben angemeldet werden muss. Anmeldungen sind während den Bürozeiten unter der Nummer 079 412 51 51 möglich. Gebührenpflichtig: 1 Häcksel-Marke für 2m³ à CHF 10.60. Die Häckselmarken sind im Denner oder Volg erhältlich.

Steuerabschluss 2020: Übersicht Sollstellungen im Jahr 2020

Der Steuerabschluss des Jahres 2020 zeigt erfreulicherweise Mehreinnahmen von insgesamt rund CHF 545'000 gegenüber dem Budget. Die hauptsächlichen Gründe liegen bei Mehrertrag im Bereich der ordentlichen Steuern, der Aktiensteuern und der Grundstücksgewinnsteuern. Bei den Quellensteuern und den Erbschafts- und Schenkungssteuern konnte der budgetierte Ansatz nicht erreicht werden.

Sollstellungen	Saldo aktuell	Voranschlag	Differenz
Einkommens- und Vermögenssteuern pro 2020	5'916'757.70		
Nachträge, (Veränderung der Sollstellung Vorjahre)	444'015.30		
ordentliche Steuern	6'360'773.00	6'115'000.00	245'773.00
Aktiensteuern (Gewinn- und Kapitalsteuern)	205'837.25	110'000.00	95'837.25
Quellensteuern	141'000.15	170'000.00	-28'999.85
Nach- und Strafsteuern	75'838.05	10'000.00	65'838.05
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0.00	30'000.00	-30'000.00
Grundstücksgewinnsteuern (Vermögensgewinnsteuern)	226'424.50	30'000.00	196'424.50
Total Sollstellung, alle Steuern	7'009'872.95	6'465'000.00	544'872.95
Abschreibungen (Tatsächliche Forderungsverluste)			
Einkommens- und Vermögenssteuern	39'081.90	50'000.00	-10'918.10

Zu vermieten

9- und 12-Plätzer-Bus

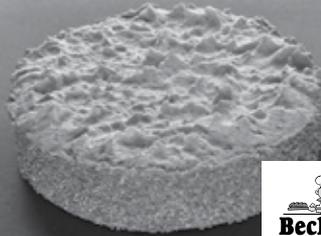
T6 mit festem Aufbau
und Hebebühne

Tarife: www.dorfgarage.ch



DORFGARAGE
TOMMER

5426 Lengnau
Tel. 056 266 44 33



Zurzibierter Torte

Die zarte Botschafterin für das Zurzibiet.
Jetzt erhältlich in unseren Filialen in
Ehrendingen und Endingen.

beckalt.ch | facebook.com/BeckAlt

RUBAG

HEIZUNG-SANITÄR AG

Unterendingen • 056 242 11 70

kontakt@rub-ag.ch

www.rub-ag.ch



Hair & Lash Lounge

Hinterstieg 8, Endingen

Damen, Herren und Kinder Coiffeur
Haarverlängerungen
Brauen & Wimpern Lifting

Vereinbare jetzt einen Termin via
Telefon oder Whatsapp: 076 308 11 04

Keller ENDINGEN

Garten- & Tiefbau GmbH



Gartenbau | Gartenpflege | Unterhalt
Pool- und Schwimmteichbau



Mobile 079 404 81 54

www.keller-endingen.ch



HOCH- UND
TIEFBAU AG

KELLER

- Neu- und Umbauten •
- Kundenarbeiten •
- Gerüste •
- Fassadensanierungen •
- Fassadenisolationen •
- Kernbohrungen •
- Umgebungsgestaltung
und Plätze •
- Umbauprojekte •
- Immobilien •

www.kellerkht.ch • Mühleweg 3 • 5304 Endingen
Tel. 056 250 11 11 • info@kellerkht.ch

Fortsetzung Endingen

Sperrgut

Am Samstag, **27. März 2021**, 9.30 – 11.30 Uhr, findet beim Parkplatz des Entsorgungsplatzes eine Sperrgutaktion statt. Sperrgutmarken sind im Denner und im Volg erhältlich.

Offener Bücherschrank

Der offene Bücherschrank im Dorfczentrum wird rege benutzt. Das ist erfreulich. Damit die Übersichtlichkeit bewahrt wird, möchten wir gerne an folgende Regeln erinnern:

- Sie haben zu Hause viele Bücher, die Sie zur Verfügung stellen möchten, dann können Sie nur so viele in den Schrank stellen, wie da auch Platz haben und die Übersicht beibehalten wird. Bringen Sie nicht ganze Taschen voller Bücher mit.
- Sie denken sicher daran, dass nicht jedes alte, verstaubte Buch heute noch Interessierte findet. Entsorgen Sie dies gleich selber - Buchdeckel wegtrennen und ins Altpapier.

Beachten Sie die weiteren Regeln, die beim Bücherschrank aufgehängt sind. So haben wir allen noch lange Freude an diesem Angebot.

Tageskarten

Brauchen Sie eine Auszeit oder möchten Sie einfach quer durch die Schweiz reisen? Steigen Sie ein und entdecken so mit öffentlichen Verkehrsmitteln die schönsten Regionen in der Schweiz.

Die Tageskarten sind bei uns auf der Gemeindekanzlei erhältlich. Momentan sind die Schalter geschlossen. Man kann jedoch telefonisch einen Termin vereinbaren oder die Tageskarten auf Rechnung beziehen.

- Einheimische CHF 43
- Auswärtige CHF 48
- Last-Minute ab 15 Uhr CHF 33

App Endingen

Seit dem Zusammenschluss der Gemeinden Endingen und Unterendingen existiert die Ender-App. Sie wird mit über 1'200 Usern von sehr vielen Personen genutzt. Das freut uns sehr. Im Sinne einer Überarbeitung wurde die App mit einem anderen Anbieter neu gestaltet. Sie ist ab sofort verfügbar. Alle bisherigen Nutzer und alle weiteren interessierten Personen werden gebeten, die neue App herunterzuladen (**im App-Store «Endingen» eintippen und die App der innovative Web AG downloaden**). Die bisherige App (bei Anthrazit) wird nicht mehr weiter unterhalten.



© 2020 Gemeinde Endingen

Wir freuen uns, Sie weiterhin über diesen Kanal schnell und kompetent über Wissenswertes der Gemeinde Endingen zu informieren können.

in den Gemeinderat!

Endingen, 7. März 2021



Alessia Stampanoni

- 46 Jahre, verheiratet, zwei schulpflichtige Kinder
- gebürtige Tessinerin, seit 16 Jahren im Surbtal, seit 2009 wohnhaft in Endingen
- Schulpflege-Mitglied, Abgeordnete üms und Vorstand Ferienpass Surbtal
- Juristin mit Anwaltpatent, Führungserfahrung als Leiterin Legal & Compliance einer Zürcher Bank
- parteilos, unterstützt durch die Zurzibieter Frauen
- engagiert, teamfähig, empathisch, durchsetzungsstark

«Ich stelle mich als Gemeinderätin zur Verfügung, weil ich mich mit der Region verbunden fühle und gut vernetzt bin. Ich möchte meine Ressourcen für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde einsetzen. Bildung und Kultur liegen mir am Herzen, ich packe gerne an und strebe gut durchgedachte Lösungen an.»



alessia-stampanoni.ch

ZURZIBIETER FRAUEN



Pflanzenoel.ch AG
Hardhof
5306 Tegerfelden
056 245 8077
www.pflanzenoel.ch



**Seit 20 Jahre
hochwertige Speiseöle aus unserer Region.**

Jeden Freitag zwischen 14 und 16 Uhr
direkt ab Hof oder via Webshop und per Postpaket
direkt nach Hause.



Öffnungszeiten:
Samstag:
9 bis 13 Uhr

Tel. 079 / 738 23 47

****Feine Zöpfe, Bauernbrot, **
die berühmten Crèmeschnitten
Würste, Rauchfleisch, Käse**

Schauen Sie doch mal rein!!!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Silvia Baldinger und ihr Team
Vogelsangstrasse 526, Lengnau

NEU ab März
den 2ten

Samstag des Monats geschlossen



BLUM HAUSER
BÄCKEREI-KONFITOREI
BÜRGI

AB MÄRZ GIBT ES AUCH AM

SONNTAG

FRISCHES BROT IN LENGNAU...

..UND NATÜRLICH AUCH FÜR UNSERE NACHBARN.

VON 08.00 BIS 12.00

Und nebst der verführerischen Patisserie und
gebackenen Köstlichkeiten, neu auch alles
für einen gelungenen Sonntagsbrunch!

KÄSE | MILCH | EIER | BUTTER | JOGHURT
HAUSGEMACHTE KONFITÜRE
LACHS | CHARCUTERIE
WEIN
und vieles mehr..

Bäckerei-Konditorei Bürgi
Zürichstrasse 8 | CH-5426 Lengnau
056 241 11 20 | www.beckbuergi.ch | info@beckbuergi.ch



Heinz Baumgartner AG
Innovative Mechanik



Maschinen und
Technologien
aus dem Zurbibiet

Gehäuse, Wellen, Hebel und Flansche – es sind die kleinen Teile, die eine komplexe Maschine ausmachen. Damit kennen wir uns bei der Heinz Baumgartner AG aus. Seit der Gründung als Einmannbetrieb vor über 55 Jahren hat sich das Unternehmen zum innovativen Zulieferbetrieb der Maschinenbaubranche entwickelt.

Heinz Baumgartner AG
Maschinen- und Apparatebau

CH-5306 Tegerfelden
www.baumgartner-mechanik.ch



SK TREUHAND AG

S | K



**Buchhaltungen
Steuern
Verwaltungen
Revisionen**

info@sk-treuhand.ch
www.sk-treuhand.ch

Geschäftshaus Surb
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

Tel. 056 201 44 66
Fax 056 201 44 67

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Walter Aebersold , Dänkelbachweg 11, 5426 Lengnau, Erstellen Wind- / Wetterschutz Verglasung, Parzelle 2054, Bauzone W2 (überlagert mit GP Dänkelbach inkl. SNV)
- Roger und Vania Corso, Alte Landstrasse 6, 8114 Dänikon, Neubau EFH mit Garage und Stützmauer, Parzelle 1986, Bauzone E2, Seilerstrasse 13, Lengnau
- Stefan Lang, Wohnraumerweiterung zu zwei Geschosseinheiten, Baubewilligung Degermoos 439, 5426 Lengnau, Wohnraumerweiterung zu zwei Geschosseinheiten mittels angebautem Treppenhaus und Neubau Balkon, Parzelle 785, Bauzone ausserhalb Landwirtschaft
- Ines Mudri und Andreas Schmidt, Flueweg 3a, 5426 Lengnau, Entfernen des Fassadensturzes für den Rollladen-Kasten / Einbauen von zwei Markisen an der bestehenden Pergola / Errichtung Gerätehaus an der Ostseite, Parzelle 1379, Bauzone E2
- Dorfgarage A. Tommer AG, Andre Tommer, Landstrasse 62, 5426 Lengnau, Reklamegesuch: VW Umbranding Garage A. Tommer AG, Parzelle 1312, Bauzone Dorfzone
- Erika und Rolf Elsässer, Winkelweg 7, 5426 Lengnau, Gelände-anpassung und Neubau Terrasse, Parzelle 2004, Bauzone Dorfzone
- Arnold und Elsbeth Rappo, Rosenstrasse 17, 5426 Lengnau, Anpassung Überdachung Vorplatz Kellereingang, Parzelle 1367, Bauzone E2

Gemeindeentwicklung - Mitwirkungsverfahren

Der am 31. Oktober 2020 geplante Informationsanlass musste covidbedingt abgesagt werden. Nun wird das Mitwirkungsverfahren in einem anderen Verfahren durchgeführt. Nebst Unterlagen, welche auf der Website aufgeschaltet werden, sollen zusätzlich in einem Videoclip die verschiedenen Vorhaben (Nutzungskonzept der Liegenschaft Krone, Kommunaler Gesamtplan Verkehr und Zentrumsplanung) erläutert werden. Die Unterlagen können auch bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Die Auflage der Akten wird vom **15. März 2021** bis **14. April 2021** erfolgen. Der Gemeinderat bittet um Mitwirkung in diesem Zeitraum und um Beantwortung der Fragestellungen sowie um Anbringen von weiteren Anliegen oder Fragestellungen. Die Eingaben sind bis **14. April 2021** an die Gemeindekanzlei, Zürichstr. 34, 5426 Lengnau oder gemeindekanzlei@lengnau-ag.ch erbeten.

- Francisca Eller, Postweg 8, 5426 Lengnau, Fensterersatz, Parzelle 1392, Bauzone Dorfzone

Steuerabschluss 2020

Der Steuerabschluss des Jahres 2020 zeigt erfreulicherweise Mehreinnahmen von rund CHF 1'280'000 zum Budget. Hauptgründe für das gute Steuerergebnis sind unter anderem Aufarbeitungen von pendenten Fällen (Landwirtschaft, Einsprachen und WV-Prüfungen Kanton), Nach- und Strafsteuern, Liquidationsgewinne und zu tiefe prov. Veranlagungen. Weiter sind Grundstückgewinnsteuern zu verzeichnen.

Steuerabschluss 2020: Übersicht Sollstellungen im Jahr 2020

Sollstellungen	Saldo aktuell	Voranschlag	Differenz
Einkommens- und Vermögenssteuern pro 2020	6'942'414.40		
Nachträge, (Veränderung der Sollstellung Vorjahre)	1'079'553.10		
ordentliche Steuern	8'021'967.50	6'820'200.00	1'201'767.50
Aktiensteuern (Gewinn- und Kapitalsteuern)	230'453.70	260'000.00	-29'546.30
Quellensteuern	115'855.15	150'000.00	-34'144.85
Nach- und Strafsteuern	25'855.65	0.00	25'855.65
Erbschafts- und Schenkungssteuern	22'643.60	20'000.00	2'643.60
Grundstückgewinnsteuern (Vermögensgewinnsteuern)	146'966.00	30'000.00	116'966.00
Total Sollstellung, alle Steuern	8'563'741.60	7'280'200.00	1'283'541.60
Abschreibungen (Tatsächliche Forderungsverluste)			
Einkommens- und Vermögenssteuern	23'748.70	50'000.00	-26'251.30

Fortsetzung Lengnau



© Gemeinde Lengnau

Gemeinderat/Erneuerungswahlen für Amtsperiode 2022 - 2025

Im Zusammenhang mit den Gesamterneuerungswahlen für die nächste Amtsperiode gibt der Gemeinderat die Demission von einem bewährten Mitglied bekannt. Gemeindeammann Franz Bertschi wurde am 1.1.2002 in den Gemeinderat gewählt. Per 1.1.2010 trat er das Amt als Vizeammann und per 1.1.2014 als Gemeindeammann an. Nun tritt er nach 20 Jahren aus dem Amt.

Die vier weiteren Mitglieder Marcel Elsässer, Andrea Huser, Hanni Jetzer und Viktor Jetzer stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Die Erneuerungswahlen finden mit dem 1. Wahlgang am **26. September 2021** statt. Die offizielle amtliche Publikation erfolgt separat zu einem späteren Zeitpunkt.

Pikettdienst Ostern

Am Freitag, **2. April** und Montag, **5. April 2021** bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Wir danken für das Verständnis. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter Nummer 056 266 50 10 abrufbar.

Tageskarten SBB

Ab **1. April 2021** werden keine Tageskarten mehr angeboten. In den vergangenen Monaten ist der Verkauf eingebrochen. Die SBB bietet eigene Spartageskarten zum Preis ab CHF 29 an. Ab dem Jahr 2023 soll der Betrieb der Gemeindetageskarten durch die SBB eingestellt werden. Wir verkaufen die Tageskarten zum Aktionspreis von CHF 20/Stück.

Statistische Zahlen unserer Gemeinde (Vorjahr)

Das kantonale Statistische Amt hat uns folgende Zahlen (sind noch bis Ende März provisorisch) gemeldet.

Einwohner 31.12.2020	2'769	(2'788)
Ausländer	420 / 15.16%	(451 / 16.17%)

Der Ausländeranteil verteilt sich auf 124 (126) Personen aus Deutschland, 65 (88) Personen aus Kosovo, 41 (53) Personen aus Italien und der restliche Anteil verteilt sich auf 38 (39) Nationen.

Förster Forstbetrieb

Die Försterstelle des Forstbetriebes Lengnau wurde im Mai 2020 ausgeschrieben. Der Gemeinderat konnte im Juni 2020 mit Roman Häusermann einen gut ausgewiesenen und geeigneten Nachfolger für Franz Suter anstellen. Der Anstellungsbeginn wurde im Anschluss an die laufende Weiterbildung auf den 1. Oktober 2021 vereinbart.

Förster Franz Suter hat seine Anstellung (er erreichte im Januar 2021 das Pensionsalter) bis zum 31. Dezember 2021 verlängert. Dies ermöglicht eine gute Einführung des neuen Försters und Betriebsleiters.

Roman Häusermann konnte in den Monaten November und Dezember 2020 bereits 7 Wochen Einsicht in den Betrieb nehmen und die Mitarbeitenden und das Arbeitsumfeld kennenlernen. Anlässlich der Waldbereitung vom **18. September 2021** wird Roman Häusermann der Bevölkerung vorgestellt.

Papiersammlung

Die Musikgesellschaft Lengnau führt die Papiersammlung am **6. März 2021** durch. Die Container werden bei der Schulanlage Rietwiese aufgestellt. Am Samstag kann das Papier – bis 12 Uhr – auch direkt zu den Containern gebracht werden. Es sind aber die Abstandsvorschriften gemäss Covid zu beachten und es gilt Maskenpflicht. Anlieferungen am Freitag sind nicht gestattet. Der durchführende Verein dankt für die Mithilfe.

Papier und Karton sind in separat getrennten Bündeln bereitzustellen! Es werden keine losen Gebinde entgegengenommen. Am Samstag findet nach wie vor ein Hausabholdienst statt. Material wie Styropor, Plastik, Elektrogeräte usw. gehören nicht in die Papiersammlung!

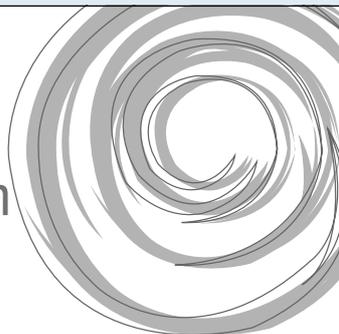
Häckseldaten

Der Häckseldienst wird in den Monaten September bis März jeden 3. Donnerstag angeboten. Bitte melden sie sich direkt bei Karl Suter, 079 390 88 92, oder Armin Köppli, 079 242 87 38. Nächstes Datum: **18. März 2021**

Grünabfuhrdaten

Die Grünabfuhr erfolgt ab dem **2. März 2021** wieder wöchentlich.

Haustechnik,
die für frischen
Wind sorgt.



Vögele

Heizung | Sanitär | Solartechnik

5306 Tegerfelden | Telefon 056 245 61 19
5400 Baden | Telefon 056 500 50 40
info@voegele-ht.ch | www.voegele-ht.ch

Saramati

Maler- & Gipserarbeiten
Renovationen
Fassadensanierungen



Bodenstrasse 2
5426 Lengnau

076 522 13 99
info@saramati.ch

www.saramati.ch

Fortsetzung Lengnau

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am Donnerstag, **11. März 2021, leider nicht statt.**

Festspiel Lengnau 2023 – Jetzt geht's los

Lengnau feiert im 2023 sein 1225-jähriges Bestehen. Eine Interessengruppe unterbreitete dem Gemeinderat den Vorschlag und ein Grundkonzept für die Durchführung eines Festspiels zum Jubiläum.

Der Gemeinderat unterstützte diese Form als Jubiläumsfestivität und beauftragte gleichzeitig die Interessengruppe, ein Organisationskomitee zusammenzustellen. An der Präsidentenkonferenz der Vereine 2019 ist das Projekt zum ersten Mal vorgestellt worden. Eine bei den Vereinen und Dorfinstitutionen durchgeführte Umfrage ergab ein überraschend positives Echo zur Mitwirkung. Aus dem Aufruf an der Präsidentenkonferenz und im Surbtaler haben sich Personen für die Mitwirkung im OK gemeldet. Parallel hat die Projektgruppe ergänzende Personen angefragt. So ist eine zwölköpfige, kompetente und motivierte Gruppe zusammengekommen.

Der Gemeinderat als zuständiges Wahlorgan hat diese Personen gewählt. Folgende Personen wirken im OK mit: Kurt Schmid (Präsident), Gemeindeammann Franz Bertschi (Vizepräsident), Silvia Huber (Vizepräsidentin), Janine Angst (Finanzen), Peter Bürgi (Gastronomie), Beat Jeggli (Rahmenprogramm), Katja Jeggli (Marketing/Kommunikation), Andrea Kloter (Administration), Josef Müller (Infrastrukturen), Patrick Müller (Verkehr und Sicherheit) sowie Gallus Ottiger und Lorenz Carlin (Künstlerische Gestaltung). Das OK kann nach Bedarf ergänzt werden. Es tagt alle sechs Wochen.

Anfang Jahr ist das OK per Videokonferenz zusammengekommen und hat die Arbeit aufgenommen. Die Kernfragen lagen schnell auf dem Tisch: Wo findet das Festspiel statt? Wann und wie lange dauert der Anlass? Was kostet der Anlass und wie kommen die finanziellen Mittel zusammen? Welchen Umfang soll das Rahmenprogramm mit Beizen und Aktivitäten einnehmen, damit auch ein Dorffest entsteht? Wie ist der Zeitplan? Die Ressortleitenden gehen nun an die Arbeit, um die Ideen, Überlegungen, Fakten und auch die Machbarkeiten

Jetzer-Federer-Stiftung

Wir verweisen auf die Information des Stiftungsratspräsidenten Björn Bestgen im „Portrait“

Die Stiftung bezweckt «die Unterstützung von Schülern, Lernenden, Auszubildenden und Studenten aus Lengnau mit u.a. Beiträgen bei Bedürftigkeit, für bestimmte Unterrichtsformen, für Wohnformen Jugendlicher (z.B. Lehrlingsaufenthalte, usw.) oder für Freizeitgestaltung (z.B. Skilager, usw.)».

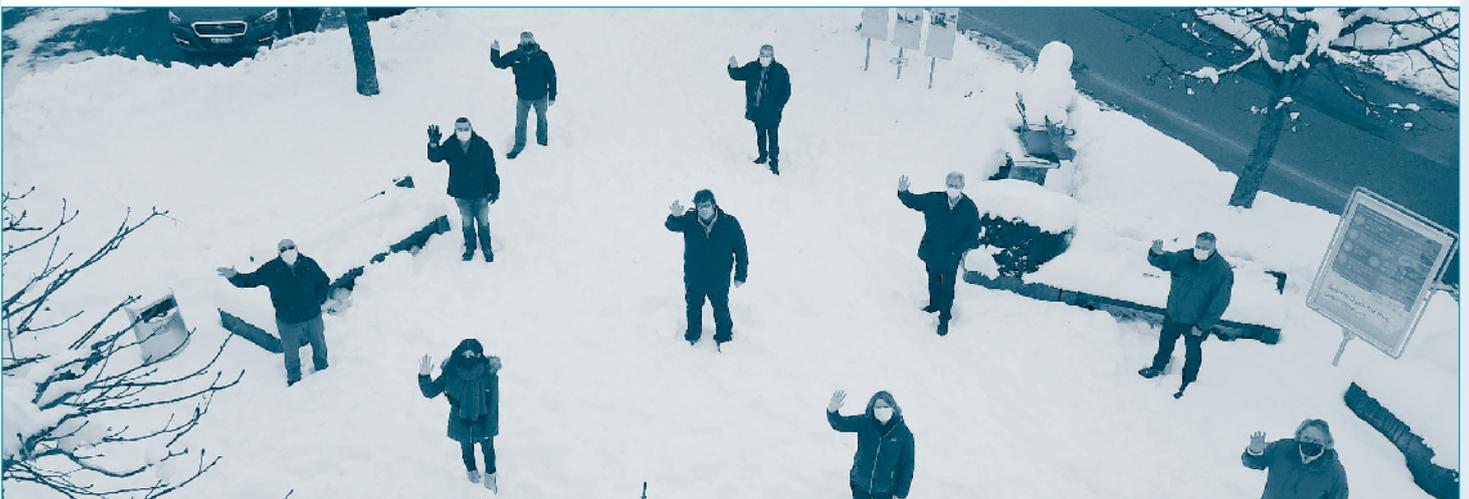
Erste Eingaben können **bis und mit 15. März 2021** per Mail oder per Post an: Jetzer-Federer-Stiftung, Zürichstr. 34, 5426 Lengnau oder gemeindekanzlei@lengnau-ag.ch vorgenommen werden. Bitte legen sie alle relevanten Unterlagen bei.



zusammenzutragen. Die gestellten Fragen können zum aktuellen Zeitpunkt natürlich noch nicht beantwortet werden.

Einzig beim Festort hat sich sofort eine klare Vorstellung abgezeichnet: Alle wünschen sich das Festspiel mitten im Dorf. Lengnau hat einen historischen und reizvollen Dorfplatz. Der Dorfkern gibt für die Choreographie eine ideale Plattform. Das Festspiel hat die Dorfentwicklung (sozial, kulturell und wirtschaftlich) zum Inhalt und auch deshalb eignet sich der Dorfplatz ideal. Verschiedene Details müssen jedoch noch geprüft werden, damit der Gemeinderat über den Festort auf dem Dorfplatz entscheiden kann. Der erfahrene Theatermacher Gallus Ottiger hat seine ersten Gedanken bereits zu Papier gebracht.

Das OK wünscht sich eine grosse Zahl von Mitwirkenden (Schulen, Vereine, Institutionen, Wirtschaft, Quartiere, Neuzuzüger, etc.). Gut zwei Jahre stehen uns zur Vorbereitung zur Verfügung. Das scheint eine lange Zeit zu sein. Doch dies trägt. Das Projekt ist anspruchsvoll und so sagen wir „jetzt geht's los“. Für Fragen stehen die OK-Mitglieder gerne zur Verfügung.





MITTEN IN LENGNAU

**2.5 BIS 6.5 ZIMMER
AB CHF 475'000**

Zentrale Wohnlage • Optimale Besonnung • Attraktiver und gehobener Ausbau



Unter anderem erwarten Sie folgende Highlights:

- Familien- und altersgerechtes Wohnen im Dorfzentrum
- Minergie zertifiziertes Gebäude (erhöhte Bauqualität)
- Photovoltaik-Anlage auf dem Dach zur Erzeugung von Eigenstrom
- Beheizung mittels Erdsonden-Wärmepumpe
- Kontrollierte Wohnungslüftung pro Wohneinheit
- Grifflose, Schweizer Qualitäts-Küche mit Insel (alle Küchengeräte V-ZUG)
- Landhausdielen-Eichenparkett (220 x 17 cm)
- Grossformatige Boden- und Wandplatten (45 x 90 cm)

www.dorf-lengnau.ch

Auskunft und Verkauf

Immotip AG | Schönaustrasse 59 | 5430 Wettingen
info@derimmotip.ch | www.derimmotip.ch
T: 056 282 42 82

 **Immotip**



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Severin Baumgartner , Gislibachweg 1, 5306 Tegerfelden, Dachsanierung mit Einbau von 3 Dachfenster / Erstellung PV Anlage 4kW, Parzelle 974, Bauzone WG3, Alte Zurzacherstrasse 18, Tegerfelden
- Erwin Baumgartner, alte Döttingerstrasse 28, 5306 Tegerfelden, Neubau Geräte- und Freizeithäuschen mit Pizzaofen und Feuerschale und Umgebungsumgestaltung, Parzelle 498, Bauzone W2
- Marlies und Walter Merki, Dorfstrasse 44, 5306 Tegerfelden, Garagenerweiterung und Ersatz Garagentor, Parzelle 475, Bauzone Dorfzone
- Roman Hauenstein, Unterfeld 7, 5306 Tegerfelden, Neubau Spielturm mit Schaukel, Parzelle 173, Bauzone E2

Personelles

Die Leiterin Finanzen Ilhana Murati sieht im Mai 2021 Mutterfreuden entgegen. Die Vertretung als Leiterin Finanzen für die Zeit vom 1. Mai 2021 - 31. Januar 2022 übernimmt Monika Furrer aus Aarau. Mit Monika Furrer konnte eine kompetente Fachfrau mit langjähriger Berufserfahrung für die befristete Anstellung als Leiterin Finanzen gefunden werden. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen Monika Furrer herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei der Ausübung ihrer Tätigkeit. Die Leiterin Finanzen Ilhana Murati wird per 1. Februar 2022 wieder in ihr Teilpensum als Leiterin Finanzen zurückkehren. Wir wünschen ihr und der Familie weiterhin alles Gute und gute Gesundheit.



Neue Telefonnummern

Verbunden mit der Umstellung auf eine neue Telefonanlage wurden die Telefonnummern der einzelnen Abteilungen der Gemeinde Tegerfelden angepasst. Sie erreichen uns neu unter:

- Gemeindekanzlei und Abteilung Einwohnerdienste: 056 269 00 20
- Abteilung Finanzen: 056 269 00 28
- Technische Betriebe: 079 227 73 29 (wie bisher) und 056 269 00 29

Die alten Telefonnummern werden bis auf weiteres umgeleitet und können weiterhin verwendet werden.

Pikettdienst Ostern

Am Freitag, **2. April** und Montag, **5. April 2021** bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Wir danken für das Verständnis. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter Nummer 056 269 00 20 abrufbar.



Winterdienst

Gerne machen wir Sie auf folgende Gegebenheiten aufmerksam:

- Der Winterdienst wird wie üblich reduziert ausgeführt (reduzierter Salzeinsatz, Schwarzräumung nur an exponierten Lagen).
- Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellt werden, können die Winterdienstarbeiten behindern und laufen Gefahr, beschädigt zu werden. Für solche Schäden hat der Fahrzeughalter selbst aufzukommen. Die Gemeinde lehnt jede Haftung ab. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Sven Hauenstein, 079 357 36 68

Steuerabschluss 2020 der Einwohnergemeinde Tegerfelden

Sollstellungen	Rechnung 2020	Budget 2020	Differenz
Einkommens- und Vermögenssteuern	2'736'328.00	2'602'000.00	134'328.00
Nachträge, (Veränderung der Sollstellung m Vorjahr)	231'533.15	80'000.00	151'533.15
ordentliche Steuern	2'967'861.15	2'682'000.00	285'861.15
Aktiensteuern (Gewinn- und Kapitalsteuern)	212'803.90	200'000.00	12'803.90
Quellensteuern	113'226.80	110'000.00	3'226.80
Nach- und Strafsteuern	0.00	0.00	0.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0.00	5'000.00	-5'000.00
Grundstücksgewinnsteuern (Vermögensgewinnsteuern)	72'778.50	25'000.00	47'778.50
Total Sollstellung, alle Steuern	3'366'670.35	3'022'000.00	344'670.35
Abschreibungen (Tatsächliche Forderungsverluste)			
Einkommens- und Vermögenssteuern	14'675.25	30'000.00	-15'324.75

Die Erträge aus Gemeindesteuern von natürlichen Personen liegen etwas über dem Budgetbetrag. Die Erträge aus Quellensteuern und Aktiensteuern liegen im Durchschnitt der Vorjahre. Die Erträge aus Sondersteuern (Nach- und Strafsteuern, Grundstücksgewinnsteuern und Erbschafts- und Schenkungssteuern) sind abhängig von den entsprechenden Besteuerungsereignissen. Daher können sich grössere Abweichungen zwischen Budget und Vorjahreserträge ergeben.



Fortsetzung Tegerfelden

Neues Entsorgungsreglement

Das bestehende Entsorgungsreglement der Gemeinde Tegerfelden bedarf einer Erneuerung. Beispielsweise sollen Verbesserungen im Zusammenhang mit der Sammlung von PET geprüft werden.

Bei der Ausarbeitung des neuen Reglements werden die Bedürfnisse der Bevölkerung berücksichtigt. Der Gemeinderat ist an Ihrer Meinung interessiert und begrüsst eine aktive Teilnahme an der **Bevölkerungsumfrage bis am 31. März 2021**. Wiederum erleichtern Sie uns die Auswertung, indem Sie möglichst **online via QR-Code oder unter folgendem Link teilnehmen**: <https://de.surveymonkey.com/r/Q3K7SWJ> Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, finden Sie die Umfrage selbstverständlich auch in Papierform auf dem per Post versendeten Flyer.

Die Resultate aus der Umfrage erfahren Sie voraussichtlich in der «Ausgabe Mai 2021» des Surbtalers.

Anleitung QR-Code: Mit der Smartphone- oder Tablet-Kamera Code einlesen. Öffnen der Umfrage via Internetbrowser bestätigen. Alternativ kann eine Codelese-Software (QR-App) benutzt werden.



«Die besten Abfälle sind noch immer diejenigen, die gar nicht anfallen.» www.abfall.ch

Umfrage zur Strassenbeleuchtung

Seit bald zwei Jahren wird die Strassenbeleuchtung in Tegerfelden zur Verminderung der nächtlichen Lichtverschmutzung sowie zur Senkung des Strombedarfs, mit wenigen Ausnahmen, von Montag bis Donnerstag, 1-5 Uhr und Freitag bis Sonntag, 3-6 Uhr abgeschaltet. Zu den Ausnahmen gehören die beiden Kreisel und die Staltig-Strasse bis zur Brücke. Die spätere Abschaltung am Wochenende richtet sich an die Zeiten des letzten Nachtbusses. Die Abschaltung bewirkt eine Stromersparnis von ca. 20'300 kWh jährlich. Dies führt einerseits zu einer Senkung der Ausgaben für die Gemeinde, was sehr erfreulich ist, andererseits hat es auch positive Auswirkungen auf unsere Umwelt. Lichtemissionen werden übrigens vom Bund gleich behandelt wie Lärmemissionen.

Als Energiestadt ist die Gemeinde verpflichtet, die Bevölkerung über Massnahmen zum Energiesparen, bewusstes Umgehen mit Natur, Umwelt und den Ressourcen zu informieren und zu beraten.

Unbedingt bei Umfragen mitmachen

Das Ziel des Gemeinderates ist es, dass da wo das Licht nötig ist d.h. für die Sicherheit und Wohlbefinden der Bevölkerung sorgt, dies auch in Zukunft gewährleistet ist. Allen gerecht zu werden, ist aber nicht möglich. Es gilt also abzuwägen, dabei stützt er sich auf die Mehrheit der Bevölkerung bzw. auf die Rücklaufquoten der Fragebogen. Es ist daher sehr wichtig, wenn Sie möchten, dass Ihre Meinung gehört wird, dass Sie bei diesen Umfragen mitmachen.

Detaillierte Umfrageresultate

In der November-Ausgabe 2020 des Surbtalers wurde bereits grob über die Umfrageresultate berichtet. Das Ergebnis der Umfrage von 145 Teilnehmer/innen aus Tegerfelden, davon sind 109 Umfragen online beantwortet worden und 36 kamen in Papierform können ab sofort auf der Website www.tegerfelden.ch entnommen werden.

Grüngutentsorgung

Ab Freitag, **5. März 2021** ist die Grüngutsammelstelle wieder wie gewohnt geöffnet. Die Entsorgungsstelle Galgenbuck befindet sich an der alten Döttingerstrasse in Tegerfelden. Gerne möchten wir Sie wiederum informieren, dass Töpfe, Kisten und Verpackungen nicht neben der Sammelstelle deponiert, oder in den Grüngutcontainer geworfen werden dürfen, sondern müssen fachgerecht entsorgt werden. Littering wird in der Gemeinde Tegerfelden nicht geduldet. Es darf nur untenstehendes aufgelistetes Grüngut entsorgt werden.

Entsorgungsgut:

- Sämtliche Gemüse und Rüstabfälle aus Garten und Küche (auch Speisereste)
- Laubabfälle, Baum- und Heckenschnitt
- Gras- und Rasenschnitt, Stroh/Schilf (ungedörrt), Katzenstreu
- Überschüssiges Häckselgut

Öffnungszeiten:

- Anlieferung von März bis Dezember jeweils am Freitag, 13 – 19 Uhr, sowie Samstag 8 – 17 Uhr.
- Die Entsorgung von Kompost kann das ganze Jahr (kleine Öffnung im Container) erfolgen.

Papiersammlung

2. März 2021 (mit Alteisen), **4. Mai 2021** (mit Alteisen), **17. August 2021** (mit Alteisen) und **16. November 2021** (mit Alteisen)

Altpapiersammlung

Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis 13 Uhr **gut sichtbar an den Strassenrand** bereitzustellen. So übersehen die Schüler und Schülerinnen auch keine Bündel. Alle Bündel bitte mit starker Schnur fest zusammenbinden und gerne kleine Altpapierportionen machen, damit die Kinder diese tragen können. Es werden keine gefüllten Kartonschachteln, Papiersäcke oder Einkaufstaschen mitgenommen. Auch wird kein Karton zwischen den Zeitungen akzeptiert, da beim Rezyklieren von Zeitung ein anderes Verfahren angewendet wird als beim Rezyklieren von Papier. Sollten Bündel bis um 15.30 Uhr noch nicht abgeholt worden sein, kontaktieren Sie bitte folgende Telefonnummer: 079 227 73 29 oder 056 269 00 29. Die Schule und Gemeinde danken für die Einhaltung der Hinweise zur Altpapiersammlung.

Altmetall und Karton

Beim Schulhaus steht jeweils von Freitagmittag bis Montagmittag vor den Papiersammlungsdaten eine Karton- und Metallsammelmulde bereit (bei jeder Sammlung). Karton und Metall muss zur Mulde gebracht werden.



Schule

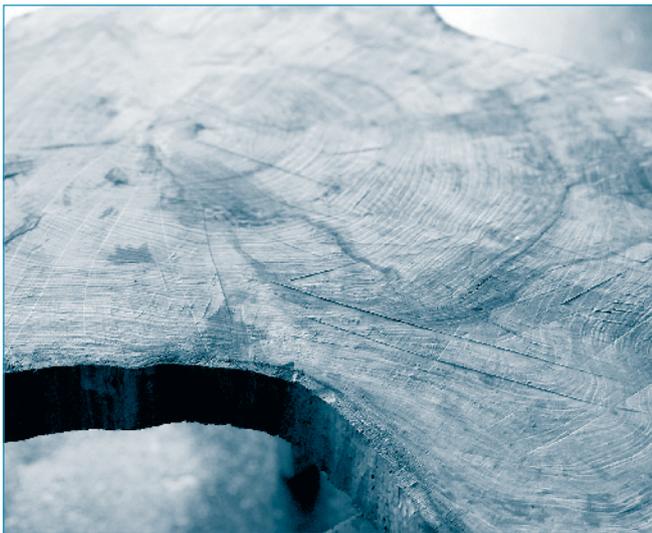
Primarschule Tegerfelden

Anhand einer Baumscheibe unseres gefällten Lindenbaums haben wir das Innenleben eines solch grossen Baumstamms bewundern können. So viele Jahresringe! Diese Linde muss also tatsächlich schon ganz alt gewesen sein...

Zudem war es spannend zu sehen, dass die Ringe unterschiedliche Farben haben. Weil im Frühjahr das Holz schneller wächst, entsteht eine helle Schicht. Im Sommer und Herbst wächst der Baum etwas

langsamer, deshalb ist die Schicht dünner und dunkler. Die helle und die dunkle Schicht bilden dann einen Jahresring.

Beim Zählen der Wachstumsringe wurde uns erst bewusst, wie lange diese Linde auf dem Lindenplatz gewohnt hat. Schön, dass nun dank Niklaus Mühlebach Teile von ihr wieder den Weg zurück auf den Pausenplatz finden.



Schülerinnen und Schüler der Primarschule Tegerfelden zählen die Jahresringe des gefällten Lindenbaums.

Vereine

Aufgrund der aktuellen Lage können die Daten der Anlässe wieder ändern.

Freilichtbühne Surbtal

«Tanja Lupa» geht in die dritte Runde

Seit dem August 2018 steckt die Freilichtbühne Surbtal in den Vorbereitungen für ihre aktuelle Theaterproduktion «Tanja Lupa». Eigentlich wäre die Produktion längst vorbei, vermutlich hätte auch das Helferfest schon stattgefunden und in unseren Köpfen bliebe die Erinnerung. Aber es hat nicht wollen sein, die Aufführungen mussten verschoben werden.

Nachdem das OK lange Zeit überzeugt war, dieses Jahr endlich spielen zu können, musste man sich an der letzten Sitzung eingestehen, dass das wohl nicht realistisch ist. Selbst wenn im Sommer alles wieder einigermaßen normal sein sollte und grössere Menschenmengen erlaubt wären, ginge es nicht.

Um ein qualitativ gutes Theater aufführen zu können, müssten jetzt die Proben beginnen, doch virtuell und ohne Augenkontakt funktioniert das nicht. Auch die Planungsunsicherheit ist schwierig zu handhaben. Weil man nie recht weiss wann was wieder möglich sein wird, kann das OK nicht Vollgas planen und so mit angezogener Handbremse weiter zu planen, macht auch keinen Sinn.



Aber das OK lässt die Köpfe nicht hängen und geht in die dritte Runde, um 2022 mit «Tanja Lupa» die Bühne rocken zu können, dann dafür richtig. Nachdem die Premiere ursprünglich am 20. August 2020 gewesen wäre, dann am 21. August 2021, bleibt man dem Schema auch im nächsten Jahr treu.

Die Premiere ist neu am **22. August 2022**, auch wenn es sich dabei untypischerweise um einen Montag handelt. Alle weiteren Infos zur Theaterproduktion «Tanja Lupa» gibt es auf tanjalupa.ch.

Vereine Endingen

Freier Schiessverein Unterendingen

13. März 1921 ein Datum wie viele andere. Eigentlich schon, aber an diesem Tag bzw. Abend wurde vor 100 Jahren unser Verein gegründet. Im Schulhaus versammelten sich 15 Mann gemäss Eintrag im Protokollbuch. Als erster Präsident amtierte Wilhelm Hauenstein (Grossvater von Hansruedi Hauenstein), Kassier war mein Vater Johann Rub, die weiteren Vorstandsmitglieder: Werner, Jakob und Robert Hauenstein.

Eigentlich wollten wir diesen runden Geburtstag würdig feiern mit einem Jubiläumsschiessen und vielleicht einem speziellen Event anlässlich des Sommerfestes. Leider fand sich für das Sommerfest kein OK und dann änderte sich im März 2020 so vieles.

Schützenfeste wurden abgesagt und wir konnten nicht einmal mehr auf unserem Stand im «Homrig» trainieren. 12 Schützinnen und Schützen hatten sich für das vom 21. Juni bis 21. Juli 2020 dauernde Eidg. Schützenfest in Luzern angemeldet. Dieser nur alle 5 Jahre stattfindende Grossanlass wurde abgesagt und auf 2021 verschoben. Wir hoffen fest, dass sich bis zum Start dieses Festes die Lage normalisiert hat.

Zukunft unseres Vereins: Wie in vielen anderen Vereinen wird es immer schwieriger Neumitglieder zu finden. Darum haben wir anlässlich unserer letzten Generalversammlung beschlossen, mit den Schützenkameraden von Endingen und Würenlingen das Gespräch zu suchen, ob sich die 3 Vereine zusammenschliessen könnten. Je 2 Vertreter der 3 Vereine trafen sich 2 x zu einer Sitzung. Leider mussten weitere Zusammenkünfte Covid-bedingt abgesagt werden. Sicher ist jedoch, dass wir unseren Geburtstag noch nachfeiern werden. Als Verein freut man sich auch über Gratulationen zum 101 oder 102 Geburtstag, ob dieser dann zusammen mit einer Fusion stattfindet wird sich weisen.

Am Samstag, **27. März 2021**, 9 – 12 Uhr werden die Mitglieder der 3 Vereine gemeinsam mit einem Putzvormittag Schützenhaus und Scheibenstand auf Vordermann bringen. Gemeinsam möchten wir dieses Jahr wieder einen Jungschützenkurs durchführen. Habe ich vielleicht mit diesem Bericht ihr Interesse geweckt unserem Verein beizutreten? Zögern Sie nicht, rufen Sie mich unter 056 242 17 59 an oder auch per E-Mail: be.rub@hispeed.ch

Vereine Lengnau

Singkreis Lengnau

Der Singkreis ist ein gemischter Chor. Sakrale Gesänge bilden den Schwerpunkt. Das Repertoire ist vielfältig. Kompositionen aus allen Musikepochen werden gepflegt. Der Chor gestaltet Gottesdienste gesanglich mit. Die Proben finden montags um 20 Uhr im Kirchenzentrum Lengnau statt. Frauen und Männer sind zur Mitwirkung herzlich eingeladen.

Wegen der Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie pausiert der Chor vorläufig.

Weitere Auskünfte erteilt Manuela Boldini, mboldini@bluewin.ch, 056 241 04 31 oder 079 365 22 56.



© Gemeinde Lengnau

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Jass- und Spielnachmittag

Der Spielnachmittag vom **4. März 2021** muss leider abgesagt werden. Sobald der Jass- und Spielnachmittag wieder durchgeführt werden kann, wird er an dieser Stelle ausgeschrieben.

Weltgebetstag Vanuatu

Die ökumenische Familienfeier findet am Freitag, **5. März 2021** um 19 Uhr in der reformierten Kirche Surbtal in Tegerfelden statt. Weitere Informationen zum Weltgebetstag finden Sie in der Spalte «Religion».

Frühlingsbörse mit Kaffeestube

Die Frühlingsbörse wird auf den Mittwoch, **26. Mai 2021** verschoben. Sie findet von 14 – 16 Uhr im Pfarreizentrum Lengnau statt. Wir hoffen, dass eine Durchführung zu diesem Zeitpunkt möglich ist. Bitte reserviert euch schon einmal das Datum. Weitere Auskünfte erteilt Nicole Angst, 056 241 04 37

Keramik bemalen – für Kinder und Erwachsene

Lass Dich verzaubern von der Welt der Keramikmalerei. Es ist kinderleicht! Wähle zwischen vielen verschiedenen Rohlingen, Farben, Hilfsmitteln und Maltechniken aus und erstelle Dein ganz besonderes und einzigartiges Keramikwerk.

Gerne kannst du dich auch auf der Homepage der Kursleiterin www.janella.ch informieren und dir Bilder verschiedener Werke anschauen.

Datum: **Mittwoch, 24. März 2021**
 Zeit: 1.Kurs: 14 – 17 Uhr, 2.Kurs: 18.30 – 21.30 Uhr
 Ort: Janella Keramikatelier, Würenlingen
 Kursleiterin: Jasmin Granella
 Kosten: CHF 30/Erwachsene, CHF 15/Kinder, CHF 35/Erwachsene, CHF 20/Kinder für Nichtmitglieder plus Materialkosten CHF 10 – CHF 60
 Anmeldung: bis 10. März 2021 an Liliana Elsässer, 056 241 04 81 oder liliana.elsaesser@bluewin.ch

Sozialer Stadtrundgang Zürich zum Thema «Schattenwelten»
 Die Tour "Schattenwelten" leitet die Stadtführerin Sandra Brühlmann. Frauen sind überdurchschnittlich oft von Armut betroffen. Mit den Sozialen Stadtrundgängen zum Thema Frauenarmut macht Surprise dieses Phänomen sichtbar. Auf dieser Tour wird



© 2017 fotoaz.ch, Mirjam Bolliger

aufgezeigt, was es für sie bedeutet, aus dem sozialen Netz zu fallen und warum insbesondere armutsbetroffene Frauen «unsichtbar» werden.

Wie (über-)leben Frauen auf der Gasse? Sandra Brühlmann zeigt anhand ihrer persönlichen Geschichte auf, wie schnell man aufgrund von Sucht und psychischer Erkrankung in eine Abwärtsspirale gerät. Aber auch, wie man durch starken Willen und wertschätzende Hilfe wieder in einen geregelten Alltag zurückfinden kann. Es werden Anlaufstellen und Einrichtungen gezeigt, wo Menschen wie Sandra Brühlmann Unterstützung finden.

Datum: **Mittwoch, 7. April 2021**
 Abfahrt: 17.09 Uhr ab Postautohaltestelle Lengnau, Brücke
 Rückkehr: zwischen 21.30 und 22 Uhr
 Kosten: CHF 20, Nichtmitglieder CHF 25 exkl. Fahrt mit ÖV
 Anmeldung: bis **8. März 2021** an Luzia Wieder, 056 241 05 13 oder diewieders@hotmail.com

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch

Fortsetzung Vereine Lengnau

Samariterverein

Notfälle bei Kleinkindern & Ergänzung «Notfälle bei Kleinkindern»

Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern.

Inhalt

Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie anhand realistisch nachgestellter Szenarien die sichere Anwendung Erster-Hilfe-Massnahmen am Kind. Der Kurs beinhaltet unter anderem die folgenden Themen: Gefahren im und rund ums Haus / Wiederbelebung / Sturz vom Wickeltisch / Fremdkörper verschlucken / Stromschlag.

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe: Ampel-Schema / Beurteilung des Kindes / Körpertemperatur, Fieberkrampf beim Kind / Atemwegserkrankungen / Zecken- / Insektenstiche beim Kind / Epilepsie, Kopfschmerzen, Schädel-Hirn-Verletzung / Schütteltrauma, Verhalten bei Überlastung / Wundversorgung, Blutstillung, Zahnunfälle.

Zielgruppe: Eltern, Grosseltern, Gotti und Götti

Voraussetzungen: Keine

Dauer: 3 (1/2) + 4 Stunden

Zertifikat: Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie das Kurs-Zertifikat Notfälle bei Kleinkindern des Schweizerischen Samariterbunds und die Teilnahmebescheinigung «Ergänzung Notfälle bei Kleinkindern».

Datum: Samstag, **27. März 2021**, 8.30 - 12 und 13 - 17 Uhr

Kosten: CHF 80 + CHF 40 pro Kursteilnehmer / CHF 140 + CHF 60 pro (Ehe-) Paar inkl. Arbeitsbuch Stufe 1, Zertifikat / Teilnahmebescheinigung, «Was tun im Notfall? Erste Hilfe für Kinder» von Generali und Ausgabe «Baby&Kleinkind».

Ort: Schulhaus „Rietwise“ - Zivilschutzraum 1 / Vereinslokal, Schulstrasse 1, Lengnau

Kontakt: Samariterverein Lengnau AG, Doris Künzle, 076 432 52 33, kuenzle@samariterverein-lengnau.ch, www.samariterverein-lengnau.ch

Anmeldeschluss: Freitag, **26. März 2021**, 12 Uhr

Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendeaktionen. Wir freuen uns auf Sie.

Schützengesellschaft Lengnau

Schützenhaus Lengnau

Das Schützenhaus Lengnau wurde Ende Januar 2021 zurückgebaut (abgerissen). Dieses Schützenhaus wurde 1932 gebaut, damals mit nur 8 1,8 Meter breiten Scheiben. 1964 wurde das Schützenhaus und der Scheibenstand um 4 Scheiben erweitert, trotz Fronarbeit wurden Kosten von über CHF 37'000 ausgewiesen.

Das Ständeinweihungsschiessen besuchten 1048 Schützen, die Schützengesellschaft Lengnau BE wurde als Sieger ausgerufen. Der Bau der Schützenstube für etwa 100 Personen wurde mit mehr als 3'000 Fronstunden und CHF 30'000 erstellt. Der damalige Präsident Willi Abegg hat diesen Bau initiiert, Baubeginn war am 28. Dezember 1977, der folgende Präsident Vinzenz Kofmehl konnte 1980 das Weihschieszen durchführen. 1113 Schützen in 46 Sektionen haben daran teilgenommen, auf dem Kranzabzeichen wurde unser neu erbautes Cheminée dargestellt.

1985 wird das Schützenhaus schalltechnisch auf den bestmöglichen Stand gebracht. Mit Materialkosten von CHF 17'500 und 1'938 Fronstunden, umfangreiche Akustik-Studien und Planung nicht mitgerechnet, wurde eines der am besten Schall gedämmten 300 Meter Schiessanlagen.

1990 konnten wir 8 elektronische Scheiben der neuesten Generation einbauen. Mit Kosten von CHF 159'000 und geleisteten 1'032 Fronstunden. Am 9. Oktober 2004 wurde „dank“ Lärm-



Das Schützenhaus Lengnau ist nicht mehr!

schutzverordnung zum letzten mal im Schützenhaus Lengnau geschossen.

Jahresprogramm 2021 Corona bedingt gekürzt

Das provisorische Jahresprogramm 2021 mussten wir ändern. Das 27. Chrüzlibachschiessen findet auch dieses Jahr nicht statt. Deshalb werden wir erst am **24. März 2021**, unter strengem Schutzkonzept, mit freiwilligen Übungen anfangen. Wir hoffen Ende März die Generalversammlung abhalten zu können, vorher müssen wir noch eine Vorstandssitzung, mit Abstand organisieren.

Kultur



Aargauisch Kantonales Weinbaumuseum Tegerfelden

Die Generalversammlung des Aargauisch Kantonalen Weinbaumuseums ist verschoben auf **3. September 2021**.

Aufgrund der anhaltenden Situation sah sich der Vorstand gezwungen, die GV 2021 zu verschieben. Mit Blick auf die diesjährigen Traktanden haben wir uns gegen eine briefliche oder online Durchführung entschieden.

Wir vertrauen auf Ihr Verständnis und hoffen, dass wir uns im September sehen und gemeinsam anstossen dürfen. Sobald das Museum seine Tore wieder öffnen darf, gelten die folgen-



den Öffnungszeiten: **April bis Oktober immer der 1. und 3. Sonntag im Monat**. Änderungen vorbehalten.

Auf unserer Homepage www.weinbau-museum.ch erhalten Sie immer die neuesten Informationen. Sind Sie noch nicht Mitglied und möchten es gerne werden? Dann melden Sie sich doch bei der Geschäftsstelle unter gs@weinbau-museum.ch oder unter 078 954 01 71. Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied begrüssen zu dürfen.

Religion

Ök. Vorbereitungsgruppe zum Weltgebetstag

Weltgebetstag für Vanuatu

Am **5. März 2021** ist wieder Weltgebetstag. Das bedeutet, rund um den Globus feiern Menschen an diesem Tag einen Gottesdienst, den Ni-Vanuatu-Frauen vorbereitet haben. Vanuatu ist eine Inselgruppe im Südpazifik. Zwischen Australien und Fidschi gelegen, gehört sie zum pazifischen Feuerring. Das Land und seine Bevölkerung sind einer ständigen Bedrohung durch Naturkatastrophen wie Vulkanausbrüche, Erdbeben, Zyklone und Sturmfluten ausgesetzt. Da erstaunt es nicht, dass die Frauen für die Liturgie den Bibelvers aus der Bergpredigt (Mt 7,24-27) ausgewählt haben. «Auf festen Grund bauen» bedeutet für sie, nicht nur auf diese Worte Jesu zu hören. Es hat für sie eine besondere Wichtigkeit, auch danach zu handeln. Die Vorbereitungsgruppe freut sich, die Feier im Surbtal im Sinne der Ni-Vanuatu-Frauen zu gestalten und lädt Gross und Klein herzlich ein zur ökumenischen Familienfeier am Freitag, **5. März 2021**, um 19 Uhr, in der ref. Kirche Surbtal in Tegerfelden.



Leider muss dieses Jahr der zur Tradition gewordene gemütliche Begegnungsteil nach der Feier ausfallen. Schön, wenn Sie trotzdem den Weg in die Kirche finden. Wenn Sie dies aus gesundheitlichen Gründen nicht wagen und Sie aber das Liturgieheft interessieren würde, dann dürfen Sie sich gerne melden bei Rösli Haas, 056 241 22 02, bei Lydia Spuler, 056 242 15 25 oder bei Sonja Werne, 043 810 35 50. Wir werden Ihnen gerne ein Exemplar zustellen.



Fortsetzung Religion



Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Absage Fridolinstag und Krankensalbungsfest

Der Gottesdienst am Fridolinstag, 6. März, sowie die Krankensalbungsfest vom 10. März **finden** leider aufgrund der aktuellen Situation **nicht statt**. Wir bedauern dies sehr und hoffen auf Ihr Verständnis.

Fastenopfer

Die Unterlagen für das diesjährige „Fastenopfer und Brot für alle“ wurden rechtzeitig in alle Haushaltungen verschickt. Wir freuen uns, wenn Sie die ökumenische Kampagne 2021 unter dem Motto „Klimagerechtigkeit jetzt“ unterstützen.

Solidaritätsaktion „Brot zum Teilen“

Bei Blum Hauser, Bäckerei-Konditorei Bürgi, gibt es von Aschermittwoch bis Ostern ein ganz besonderes Brot zu kaufen, das „Solidaritätsbrot“: Pro Brot gehen 50 Rappen an Projekte von „Fastenopfer und Brot für alle“, z.B. an das Projekt in Guatemala. Wir freuen uns, wenn Sie diese Aktion wohlwollend unterstützen.

Der etwas andere Suppentag am Sonntag, 14. März 2021

Im Fastenopfer-Couvert finden Sie die Einladung der katholischen und reformierten Kirchgemeinden im Surbtal zum Gottesdienst und zum etwas anderen Suppentag:

- 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Lengnau
- 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Unterendingen

Aus aktuellen Gründen findet der Suppentag dieses Jahr in einer speziellen Form statt. Die Suppe kann vorbestellt und nach dem Gottesdienst in Lengnau oder in Unterendingen mit nach Hause genommen werden. Auf Wunsch wird die Suppe auch gerne nach Hause gebracht. Nähere Informationen entnehmen Sie der Einladung im Fastenopfer-Couvert.

Kirchgemeinden Surbtal

Mehrfach Freude mit Fairtrade Rosen ... Rosenaktion 2021 auch im Surbtal

Auch die Kirchgemeinden im Surbtal beteiligen sich am Aktionstag der Ökumenischen Kampagne von Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein. Sie möchten damit Freude schenken und die Menschen erreichen. Die Länder des Südens, die am wenigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten unter der Klimaerwärmung. So wechseln etwa auf den Philippinen extreme Trockenheit in immer schnellerem Rhythmus mit Taifunen ab, in Indonesien überflutet der steigende Meeresspiegel fruchtbares Land. Die Hilfswerke machen während der Ökumenischen Kampagne 2021 auf diese Ungerechtigkeit aufmerksam.

An über 700 Verkaufsorten in der ganzen Schweiz, bieten am Samstag, **20. März 2021** rund 2'000 Freiwillige Rosen an, das Stück für fünf Franken, zum Kauf an. Mit dem Kauf der Rosen unterstützen Sie aktiv den Wandel hin zu einer gerechteren Welt. Sie tragen dazu bei, dass Menschen ihre Situation aus eigener Kraft und dauerhaft verbessern können.

Coop hat ermöglicht, dass die Fairtrade-Blumen zum Selbstkostenpreis eingekauft werden konnten und unterstützt dabei die

Arbeit der drei Werke. Der Erlös der Aktion fließt vollumfänglich in die Projektarbeit von Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein.

In Endingen und Tegerfelden werden Jugendliche aus dem Religionskurs Oberstufe, Mitglieder der „Eine Welt Gruppe“ und des Pfarreirates am Samstag, **20. März 2021, 8 - ca. 10.30 Uhr (Endingen) und 9 – 11 (Tegerfelden)** bzw. solange es noch hat vor dem Volg in Endingen und vor dem Volg in Tegerfelden die Rosen von Fairtrade-zertifizierten Blumenfarmen anbieten. Sollte wieder erwarten die Aktion wegen der Corona Pandemie nicht durchführbar sein, beachten Sie bitte die Tagespresse.

Pfarreirat Unterendingen

Unterendingen / Lengnau / Tegerfelden: Der Suppentag am **14. März 2021** findet in einer speziellen Form statt.

Drohende Katastrophe – Verantwortung übernehmen

Der Aufruf „Klimagerechtigkeit jetzt!“ scheint uns angesichts der Corona Pandemie nicht vorrangig – aber zeigt uns die globale Abhängigkeit und die Folgen unseres sorglosen Umgangs mit der Natur nicht gerade, dass es möglich ist unser Leben stark zu ändern und einzuschränken? Die Ökumenische Kampagne appelliert an unsere Verantwortung für diese drohende Katastrophe. Sind wir nicht trotz eigener Sorgen weiterhin in der Pflicht mit unserem Verhalten Verantwortung für das Klima zu übernehmen? Dabei ist es nicht Ziel auf andere zu zeigen, sondern zu prüfen, wo wir etwas zur Verbesserung des Klimas beitragen können.

Die Wende bringen

Im Rahmen dieser Aktion bitten wir Sie auch um Unterstützung für das Entwicklungshilfeprojekt **Ardina – unsere Erde** des Christlichen Friedensdienstes cfd. Seit Jahrzehnten werden in der Negev-Wüste Israels Beduinen unterdrückt und ihrer Lebensgrundlagen geraubt. Das Projekt unterstützt Beduinen sowohl im Bereich der Alphabetisierung als auch in der Bewirtschaftung von Wüstengärten. Wassersparende Bewässerungssysteme ermöglichen den Gemüse und Gewürzanzbau. Die Frauen sind stolz, ihre Familien mit gesunden Nahrungsmitteln zu ernähren und mit dem Überschuss zum Einkommen beizutragen. Nur mit grosser Unterstützung durch Spenden kann die Kampagne Wirkung entfalten.

Ökumenische Gottesdienste – Suppentag in anderer Form

Besonderes einladen möchte das Vorbereitungsteam zu den beiden **Ökumenischen Gottesdiensten zur Kampagne**, die wir am **14. März 2021**, um 10.30 Uhr, in den katholischen Kirchen in Lengnau und Unterendingen feiern. Es wird eine Bündner Gerstensuppe vorbereitet, die in abbaubaren Behältern mit nach Hause genommen werden kann, zum symbolisch gemeinsamen Essen zu Hause. Es wird auch ein Heimlieferervice angeboten. Bitte melden Sie bis zum Freitag **5. März 2021** an das Pfarresekretariat Lengnau, wieviele Portionen Suppe Sie benötigen und ob Sie diese in Lengnau oder Unterendingen nach der Kirche abholen kommen, oder den Heimservice wünschen (sekretariat@



Surbtalgeflüster

Surbtal, die Wiege des Schweizer Judentums

Zum Buch «Jüdischer Kulturraum Aargau» von Angela Bhend und Jacques Picard

Weit über das engere Gebiet des heutigen Kantons hinaus, von Paris über New York bis Tel Aviv, erstreckt sich der Kulturraum der jüdischen Aargauerinnen und Aargauer. Und gleichzeitig ist der Aargau und hier das Surbtal die Wiege des Schweizer Judentums und Teil der Geschichte der Schweiz. In einer Vielzahl von Themen, Epochenbildern und Porträts schreiben namhafte Autorinnen und Autoren [darunter u.a. aus dem Surbtal, Anmerkung Redaktion] über die Geschichte und Gegenwart von Juden, die aus dem Aargau und in den Aargau kamen.

Jüdische Lebenswelten sind seit Antike und Mittelalter nachweisbar und seit der frühen Neuzeit bis in unsere Gegenwart präsent. Auch in der Musik, in Literatur und Kunst sind diese Lebenswelten einprägsam gestaltet worden. Jüdische Persönlichkeiten haben immer wieder Impulse gesetzt, von Musik, Kunst und Fussball über Justiz, Politik und Wirtschaft bis hin zu Religion und Philosophie. Diese Vielfalt und das alltägliche Zusammenleben werden anschaulich in Traditionen, wie in deren Wandel in der modernen Welt.

Unser Buch ist einerseits ein Buch über den Aargau, der Wiege der Schweizer Juden, und andererseits über die jüdischen Schweizer und Schweizerinnen in der weiten Welt. So ist das jüdische Kulturerbe heute besonders im Surbtal sowie in Baden und Bremgarten liegend. Der jüdische Wissensraum Aargau aber weist historisch wie kulturell vielseitige Bezüge auf, die den Blick für weitere Räume öffnen.



Herausgeber Angela Bhend und Jacques Picard

Nicht wenige Aargauer Juden und Jüdinnen sind aus dem Kanton in die Welt hinaus gewandert, aber ebenso kamen jüdische Zuwanderer aus dem Ausland in den Aargau. In Romanen, in der Musik und der Kunst haben sie die facettenreichen Lebenswelten, die diesen jüdischen Kulturraum ausmachen, immer wieder einprägsam gestaltet. Zum Beispiel: die Guggenheims aus Lengnau, die in New York das Guggenheim Museum, gleichzeitig in Lengnau ein Altersheim errichten liessen. Oder William Wyler, der Hollywood-Produzent und Regisseur (Ben Hur), der in Endingen ferienhalber in alter Heimat einen Jass klopft. Oder Kulturschaffende wie Ernest Bloch, Varlin, Edith Openheim oder Alis Guggenheim. Und umgekehrt: ein internationaler Fussballtrainer, Fritz Kerr, der als Exilant den FC Aarau zur Meisterschaft führt. Oder Musiker wie damals Janos Tamas und heute Joel Rubin, die im Aargau leben.

Wir waren als Herausgeber selber überrascht, wie viel Wissen zu diesem Thema in allen möglichen Facetten vorhanden ist und wie viele Wissensträger aus dem In- und Ausland sich meldeten, um einen kür-

Fortsetzung Surbtalgeflüster

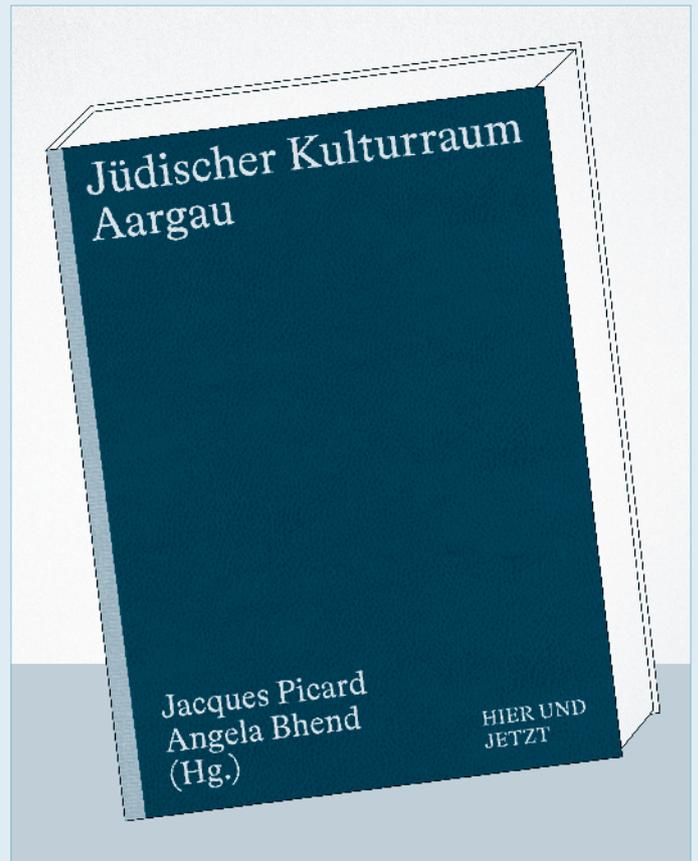
ren oder längeren Beitrag beizusteuern. Anfänglich rechneten wir mit 15 bis 20 Beiträgern, jetzt sind es mehr als fünfzig kompetente Autoren und Autorinnen geworden. So betrachtet wurden wir das „Opfer“ des eigenen Erfolges. Unser Buch erzählt vom Mit- und Nebeneinander von jüdischen, christlichen und ebenso in säkularen bürgerlichen Lebenswelten. Vom Mittelalter bis hin auf dem Weg in die Moderne lässt sich diese Geschichte von Konvivenzen und Konflikten nur als wechselseitige und befruchtende Beziehungen erzählen.

Das Buch ist auch deswegen facettenreich gestaltet, indem Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen Disziplinen (wie Geschichte, Archäologie, Judaistik, Kunstgeschichte, Architekturgeschichte, Literaturwissenschaft, Musikwissenschaft, Kulturanthropologie und Sprachforschung) zur Sprache kommen. Wir sind ihnen allen dankbar, dass sie mitgemacht haben. Auch dem Kanton Aargau gebührt unser Dank, er hat die Entstehung finanziert.

Zuletzt noch dies: Wir haben kein Buch zum „Antisemitismus“ konzipiert, auch wenn dieses Thema aus historischen wie logischen Gründen darin vorkommt. Denn wir wollten und wollen „Juden“ nicht als „interessante“ Opfer designieren, wie dies oft passiert, wenn das eine mit dem andern identisch gesetzt wird.

Wir legen also ein Buch über die Vielfalt der jüdischen Lebenswelten vor, die es ernst zu nehmen gilt. Eine Lesart, die es auf eine Antisemitismus- oder gar Holocaust-Geschichte reduzieren wollte, wäre unseres Erachtens eine unzumutbare Instrumentalisierung von Juden wie Judentum.

// Angela Bhend und Jacques Picard



© 2020 Verlag Hier und Jetzt



Info Buch

Jüdischer Kulturraum Aargau,
528 Seiten mit 142 Abbildungen
CHF 59 (zuzüglich Versandkosten)

Bestellungen: www.hierundjetzt.ch, Breitingenstrasse 23,
8002 Zürich, 043 243 30 73

Autorinnen und Autoren: Zsolt Balkanyi-Guery, Susanne Bennewitz, Alan Bern, Angela Bhend, René Bloch, Sabina Bossert, Martin Bürgin, Hannah Einhaus, Ron Epstein-Mil, Elisabeth Eggimann-Gerber, Dinah Ehrenfreund-Michler, Thomas Fässler, Jürg Fleischer, Käthi Frenkel-Bloch, Daniel Gerson, Kathrin Gisin, Susanne Holthuizen, Stefan Howald, Uri Kaufmann, Gaby Knoch-Mund, Diemuth Königs, Yves Kugelmann, Konrad J. Kuhn, Shifra Kuperman, Walter Labhart, Catrina Langenegger, Franz Laube, Walter Leimgruber, Charles Linsmayer, Daniel Lis, Stefanie Mahrer, Carol Nater Cartier, Roy Oppenheim, Thomas Pauli-Gabi, Erik Petry, Susanne Pfankuch, Barbara Piatti, Jacques Picard, Klaus Plaar, Valérie Rhein, Sarah Ross, Karen Roth-Krauthammer, Joel E. Rubin, Brigitte Santmann Rubin, Dominik Sauerländer, Robert Schulmann, Daniel Schwane, Noëmi Sibold, Christina Späti, Patrik Süess, Daniel Teichman, Kaspar von Greyerz, Ralph Weingarten, Sarah Werren, Ruth Wiederkehr.



Portrait

Die Jetzer-Federer-Stiftung

Als ich im letzten Herbst vom Gemeinderat Lengnau angefragt wurde, ob ich als Schulleiter im Stiftungsrat der «Jetzer-Federer-Stiftung» Einsitz nehmen möchte, musste ich nicht lange überlegen.

Zuerst dachte ich, unser berühmter Tennisstar habe da seine Hände im Spiel, wurde aber eines Besseren belehrt: Der Name der Stiftung geht auf deren Gründer Pius Jetzer (verwitwet) zurück, der vor 7 Jahren verstorben ist und seinen Nachlass in einer letztwilligen Verfügung der «Lengnauer Jugend» in Form einer Stiftung zur Verfügung gestellt hatte.

Das ist mehr als lobenswert. Pius Jetzer, geboren am 12. Februar 1922, und seine bereits vor ihm verstorbene Partnerin Lucia Jetzer-Federer, hinterliessen «unserer Jugend» ziemlich viel Geld, insgesamt über 1,5 Millionen Franken. Pius Jetzer wohnte an der Zürichstrasse. Er war in den 80er Jahren Mitglied des Gemeinderats Lengnau.

Die Stiftung bezweckt «die Unterstützung von Schülern, Lernenden, Auszubildenden und Studenten aus Lengnau mit u.a. Beiträgen bei Bedürftigkeit, für bestimmte Unterrichtsformen, für Wohnformen Jugendlicher (z.B. Lehrlingsaufenthalte) oder für Freizeitgestaltung (z.B. Skilager)».

Der Stiftungsrat konstituierte sich am 2. Dezember 2020 in folgender Zusammensetzung:

Präsidium: Björn Bestgen, Schulleiter Kindergarten und Primarschule Lengnau

Vizepräsidium: Beat Widmer, Schulleiter Kreisschule Surbtal

Geschäftsstelle und Aktuariat: Anselm Rohner, Verwaltungsleiter

Finanzen: Monika Zbinden, Finanzfachfrau

Mitglied: Franz Bertschi, Gemeindeamman Lengnau

Nun hat unser Stiftungsrat seine Arbeit aufgenommen. Nebst der Stiftungsgründung ging es um die Vergaberichtlinien für Anträge aus der Lengnauer Bevölkerung. Eine exakte Liste der Projekte, die wir unterstützen oder eben nicht unterstützen werden, konnten wir bis heute noch nicht erstellen. Mit Sicherheit werden wir aber keine Luxusprojekte unterstützen.

Anträge für Unterstützungsbeiträge aller Art für Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in Lengnau können ab sofort mittels Antragsformular der Jetzer-Federer-Stiftung auf der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Das Antragsformular kann auf der Gemeindekanzlei bezogen oder auf der Homepage der Gemeinde Lengnau heruntergeladen werden. Eingabeschluss für die nächste Sitzung des Stiftungsrats ist der **15. März 2021**.

Wir freuen uns auf viele gute Ideen und Projekteingaben zum Wohle der Kinder und der Jugend von Lengnau.

// Björn Bestgen, Präsident der Jetzer-Federer-Stiftung Lengnau,
Schulleiter des Kindergartens und der Primarschule Lengnau



Björn Bestgen





© 2021 Susanne Holthuizen

Die Stechpalme ist der Baum des Jahres 2021

Zum diesjährigen Baum des Jahres hat die Dr. Silvius Wodarz Stiftung die immergrüne Stechpalme (*Ilex aquifolium*) gewählt. Sie ist eine Europäerin, obwohl sie exotisch wirkt.

Die Stechpalme wächst oft als Strauch im Unterholz schattiger Laubwälder. Die roten Beeren dienen Vögel im Winter als Nahrung. Für Menschen sind die Früchte giftig.

// WaldAargau



© 2020 Ruth Bürgi

Danke

Anlässlich meiner Pensionierung durfte ich am Samstag, 30. Januar, viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke entgegennehmen.

All unseren Kunden und Kundinnen ein ganz herzliches, grosses Dankeschön. Ich werde all die lieben Kontakte vermissen.

// Ruth Bürgi



© 2021 Renato Cescato

Schneegestöber in Lengnau

Ganz der alte
sagen die Leute
wenn einer so ist
wie er als jung war.

// Franz Hohler, geboren 1. März 1943, ist ein Schweizer Schriftsteller, Kabarettist und Liedermacher. Der Wechsel zwischen politischem Engagement und reiner Fabulierlust ist charakteristisch für Hohlers Werk. Neben seinem literarischen Schaffen hat er auch zahlreiche Kinderbücher wie die Abenteuer von 'Tschipo' verfasst.



© 2020 Jubla Surbtal

Das Grill & Chill geht in die 9. Runde

Schon bald schmilzt der Schnee und es wird wieder wärmer. Dann wird es endlich Zeit sich das Datum des 9. Grill & Chill der Jubla Surbtal dick in den Kalender einzutragen. Am 15. Mai 2021 ist es soweit.

Dann heisst es wieder Schlangengrill bräteln, feine Bratwurst essen, eine runde KUBB spielen oder gemütlich beisammensein. Dieses und vieles mehr erwartet Sie an dem diesjährigen Grill & Chill im Werkhof Lengnau.

Das OK des Grill & Chill ist schon fleissig am planen und ist sehr zuversichtlich dieses Jahr den Anlass durchzuführen- denn wir haben auch ein Corona- Alternativprogramm. Die ganze Jubla Surbtal freut sich auf ein jublastischen Abend mit Ihnen. Bis Bald im Mai. Eure Jubla Surbtal.

// Jubla Surbtal

Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 269 00 20
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss: 12 Uhr

Nr. 4: 16.03.2021